

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr.55019625 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx21H2 Typ C25 8521  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C25  
 Typ C25 8521  
 Radgröße 8.5Jx21H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung        | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø (mm) | Einpress-<br>tiefe (mm) | Rad- last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|-------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|-------------------|----------------------|
| C25 8521 43<br>11 | 1597/07 CMS / Ø72,6-Ø65,1       | 5/114,3/65,1                                       | 43                      | 950               | 2500                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 100160  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C25 8521 (s.o.)  
 Radgröße 8.5Jx21H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment<br>(Nm) | Schaftlänge<br>(mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-----------|----------------------|---------------------|-------------|
| S01 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 115                  | 33                  | Z27         |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Opel  
 Peugeot  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                    | kW-Bereich           | Reifen                              | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|
| Opel Grandland Electric<br>K<br>e2*2018/858*00064*..<br>- Elektro    | 104, 105<br>104, 105 | 235/45R21<br>255/40R21              | T01<br>R03 T02                          | A12 A14 A21<br>A58 V21 S01 |
| Opel Grandland PHEV<br>K<br>e2*2018/858*00064*..<br>- Plug-in Hybrid | 110<br>110<br>110    | 235/45R21<br>245/40R21<br>255/40R21 | T01<br>T00<br>R03 T02                   | A12 A14 A21<br>A58 V21 S01 |

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr.55019625 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx21H2 Typ C25 8521  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise |
|--------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|--------------------------|
| Peugeot 3008 PHEV<br>K<br>e2*2018/858*00064*..<br>- Plug-in Hybrid | 110        | 235/45R21 | T01                                     | A12 A14 A21              |
|                                                                    | 110        | 245/40R21 | T00                                     | A58 V21 S01              |
|                                                                    | 110        | 255/40R21 | R03                                     |                          |
| Peugeot 5008 PHEV<br>K<br>e2*2018/858*00064*..<br>- Plug-in Hybrid | 110        | 235/45R21 | T01                                     | A12 A14 A21              |
|                                                                    | 110        | 255/40R21 | R03 T02                                 | A58 V21 S01              |
| Peugeot E-3008<br>K<br>e2*2018/858*00064*..<br>- Elektro           | 104, 105   | 235/45R21 | T01                                     | A12 A14 A21              |
|                                                                    | 104, 105   | 255/40R21 | R03                                     | A58 V21 S01              |
| Peugeot E-5008<br>K<br>e2*2018/858*00064*..<br>- Elektro           | 104, 105   | 235/45R21 | T01                                     | A12 A14 A21              |
|                                                                    | 104, 105   | 255/40R21 | R03 T02                                 | A58 V21 S01              |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Teiltypgenehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst-<br>geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%)<br>Geschwindigkeitssymbol (GSY) |      |      |
|------------------------------------|---------------------------------------------------|------|------|
|                                    | V                                                 | W    | Y    |
| 210 km/h                           | 100%                                              | 100% | 100% |
| 220 km/h                           | 97%                                               | 100% | 100% |
| 230 km/h                           | 94%                                               | 100% | 100% |
| 240 km/h                           | 91%                                               | 100% | 100% |
| 250 km/h                           | -                                                 | 95%  | 100% |
| 260 km/h                           | -                                                 | 90%  | 100% |
| 270 km/h                           | -                                                 | 85%  | 100% |
| 280 km/h                           | -                                                 | -    | 95%  |
| 290 km/h                           | -                                                 | -    | 90%  |
| 300 km/h                           | -                                                 | -    | 85%  |

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr.55019625 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx21H2 Typ C25 8521  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr.55019625 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx21H2 Typ C25 8521  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

**T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V21** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|        | Vorderachse | Hinterachse                     |
|--------|-------------|---------------------------------|
| Nr. 1  | 235/40R21   | 265/35R21                       |
| Nr. 2  | 235/45R21   | 255/40R21, 265/40R21            |
| Nr. 3  | 245/30R21   | 295/25R21                       |
| Nr. 4  | 245/35R21   | 275/30R21, 285/30R21            |
| Nr. 5  | 245/40R21   | 275/35R21, 285/35R21            |
| Nr. 6  | 245/45R21   | 275/40R21                       |
| Nr. 7  | 255/30R21   | 295/25R21, 305/25R21            |
| Nr. 8  | 255/35R21   | 285/30R21, 295/30R21            |
| Nr. 9  | 255/40R21   | 285/35R21                       |
| Nr. 10 | 255/45R21   | 275/40R21, 285/40R21, 295/40R21 |
| Nr. 11 | 255/50R21   | 285/45R21                       |
| Nr. 12 | 265/35R21   | 295/30R21, 305/30R21, 315/30R21 |
| Nr. 13 | 265/40R21   | 295/35R21, 305/35R21            |
| Nr. 14 | 265/45R21   | 295/40R21                       |
| Nr. 15 | 275/35R21   | 315/30R21, 325/30R21            |
| Nr. 16 | 275/40R21   | 305/35R21, 315/35R21            |
| Nr. 17 | 275/45R21   | 315/40R21                       |
| Nr. 18 | 275/50R21   | 315/45R21                       |
| Nr. 19 | 285/35R21   | 325/30R21                       |
| Nr. 20 | 285/40R21   | 315/35R21                       |
| Nr. 21 | 285/45R21   | 305/40R21, 315/40R21, 325/40R21 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Oktober 2025 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2025.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55019625** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx21H2 Typ C25 8521  
CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 5 von 5

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Oktober 2025



Kocher

00456812.DOCX

§22 100160\*00